

Inhaltsverzeichnis

Band 2 – Lernsituationen, 2. Ausbildungsjahr

Kompetenzbereich II: Als Konsument rechtliche Bestimmungen in Alltagssituationen anwenden

Lernsituation	Seite	Zuordnung im Bildungsplan
1 Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	6	Die Schüler und Schülerinnen erklären das Zustandekommen von ein- und zweiseitigen Rechtsgeschäften (<i>Willenserklärung</i>) im privaten Bereich.
2 Rechts- und Geschäftsfähigkeit	11	Hierbei erläutern sie die Rechts- und Geschäftsfähigkeit der Vertragspartner und begründen besondere Formvorschriften.
3 Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	18	Sie unterscheiden anfechtbare und nichtige Rechtsgeschäfte.
4 Abschluss des Kaufvertrages	23	Am Abschluss eines Kaufvertrages (<i>Antrag, Annahme, Bindung an das Angebot</i>) zeigen sie die Rechte und Pflichten der Vertragspartner auf.
5 Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag	30	Am Abschluss eines Kaufvertrages (<i>Antrag, Annahme, Bindung an das Angebot</i>) zeigen sie die Rechte und Pflichten der Vertragspartner auf.
6 Besitz und Eigentum	33	Sie unterscheiden Besitz und Eigentum (<i>Eigentumsübertragung bei beweglichen Sachen, Eigentumsvorbehalt</i>).
7 Kaufvertragsstörungen – mangelhafte Lieferung	38	Sie analysieren alltägliche Rechtsgeschäfte von Verbrauchern und prüfen das Vorliegen von Kaufvertragsstörungen (<i>Mangelhafte Lieferung, Zahlungsverzug</i>). Unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern sie die Rechte von Käufer und Verkäufer.
8 Kaufvertragsstörungen – Zahlungsverzug, regelmäßige Verjährung	44	Sie analysieren alltägliche Rechtsgeschäfte von Verbrauchern und prüfen das Vorliegen von Kaufvertragsstörungen (<i>Mangelhafte Lieferung, Zahlungsverzug</i>). Unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern sie die Rechte von Käufer und Verkäufer. Sie stellen die Bedingungen der regelmäßigen Verjährung dar.
9 Verbraucherberatung und Fernabsatzgesetz	49	Die Schülerinnen und Schüler stellen verschiedene Möglichkeiten der Verbraucherberatung (<i>Verbraucherschutzorganisationen, Publikationen</i>) dar. Sie wenden auf situationsbezogene Beispiele das Fernabsatzrecht an.
10 Allgemeine Geschäftsbedingungen	55	Sie erläutern die Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen und beschreiben in diesem Zusammenhang die gesetzlichen Regelungen (<i>Überraschungsklauseln, Verbot der Verkürzung gesetzlicher Fristen zur Sachmangelhaftung</i>).
11 Konditionen von Girokonten	59	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Konditionen von Girokonten verschiedener Kreditinstitute.
12 Formen des Zahlungsverkehrs – Barzahlung und Überweisung	68	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Formen des Zahlungsverkehrs (<i>Barzahlung, Überweisung, Bankkarte, Kreditkarte, elektronische Zahlungssysteme</i>) und begründen situationsabhängig eine geeignete Zahlungsform.

13	Formen des Zahlungsverkehrs – Bankkarte, Kreditkarte und elektronische Zahlungssysteme	77	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Formen des Zahlungsverkehrs (<i>Barzahlung, Überweisung, Bankkarte, Kreditkarte, elektronische Zahlungssysteme</i>) und begründen situationsabhängig eine geeignete Zahlungsform.
14	Anlageformen im Hinblick auf Liquidität, Rentabilität und Sicherheit	89	Des Weiteren vergleichen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Anlageformen (<i>Termingeld, Aktienfonds</i>) im Hinblick auf Liquidität, Rentabilität und Sicherheit.
15	Kreditwürdigkeit, Form und Inhalt von Verbraucherdarlehen	95	Sie arbeiten die Voraussetzungen für Verbraucherdarlehen hinsichtlich Kreditwürdigkeit, Form, Inhalt heraus.
16	Sicherheiten (Sicherungsüber-eignung, Bürgschaft, Lohn-abtretung)	103	Sie arbeiten die Voraussetzungen für Verbraucherdarlehen hinsichtlich Sicherheiten (<i>Sicherungsüber-eignung, Bürgschaft, Lohnabtretung</i>) heraus.
17	Gefahren der eigenen Über-schuldung	108	Darauf aufbauend beurteilen sie die Gefahr der eigenen Überschuldung und entwickeln Perspektiven bei akuter Schuldensituation (<i>Haushaltsplan, Schuldnerberatung, Verbraucherinsolvenz</i>).

Methoden		Seite
► M1	Brainstorming – Kartenabfrage	120
► M2	E-Mail erstellen	121
► M3	Gruppen-/Teamarbeit	122
► M4	Diskutieren	123
► M5	Gruppenpuzzle/Partnerpuzzle	124
► M6	Mindmapping	125
► M7	Placemat-Activity	126
► M8	Plakat gestalten	127
► M9	Präsentieren	128
► M10	Protokoll erstellen	129
► M11	Rollenspiel	130
► M12	Schaubild interpretieren	131
► M13	Strukturlegen	132
► M14	Einen Text erschließen	133
► M15	Veranschaulichen mit Strukturbildern	134
► M16	Galeriegang – jeder präsentiert	135
► M17	Stationenlernen (Lernzirkel)	136